

Nr. 248/2016
Halle, 27. Oktober 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Leichter Anstieg bei den Verbraucherpreisen im September 2016

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im September 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat 0,7 Prozent.

Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich das Preisniveau durchschnittlich um 0,1 Prozent auf einen Indexstand von 107,8 (2010 = 100).

Die Verbraucherpreise stiegen in Sachsen-Anhalt im September 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,7 Prozent und waren damit zum dritten Mal in Folge angestiegen. Dies war zugleich die höchste Teuerungsrate seit Januar 2016 (ebenfalls 0,7 %). Eine höhere Inflationsrate wurde für das Land zuletzt im Mai 2015 mit 1,0 Prozent ermittelt.

Die Preise für die Warengruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke veränderten sich im Vergleich zum Vorjahr nicht, da sich Preissteigerungen und Preissenkungen untereinander ausglich. So erhöhten sich beispielsweise die Preise für Speisefette und Speiseöle um überdurchschnittliche 11,2 Prozent, dagegen sanken die Preise für Molkereiprodukte und Eier um mehr als 7,0 Prozent.

Bei Bekleidung und Schuhen waren die Preisänderungen hauptsächlich saisonal bedingt. Nach Einführung der neuen Herbst- und Winterkollektion durch den Handel und dem Ende der Schlussverkäufe konnte ein Preisanstieg von 0,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr in der Warengruppe Bekleidung und Schuhe nachgewiesen werden. Gegenüber dem Vormonat erhöhten sich die Preise für Bekleidung um 6,7 Prozent und für Schuhe um 7,8 Prozent.

Eine andere Preisentwicklung zeigte sich bei den Pauschalreisen. Dort gaben die Preise um 12,0 Prozent gegenüber dem Vormonat nach, auch saisonal, weil im September für die meisten Bürgerinnen und Bürger die Ferienzeit und somit der Sommer ausklingt.

Den Wandel der Jahreszeit erkennt man auch bei den Heizölpreisen. Sie erhöhten sich im Vergleich zum August 2016 um 4,3 Prozent. Trotz dieser Preisanhebung lagen die Preise um 12,0 Prozent unter dem Preisniveau des Vorjahres.

Die Kraftstoffpreise stiegen im September 2016 um 2,3 Prozent gegenüber dem Vormonat. Für Dieselmotorkraftstoffe erhöhten sich die Preise um 3,2 Prozent und Superbenzin wurde an den Tankstellen im Schnitt um 2,1 Prozent teurer angeboten.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)
Übersicht September 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	September 2016	August 2016	September 2015
	2010 = 100	um Prozent	
Verbraucherpreisindex insgesamt	107,8	0,1	0,7
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,7	0,1	0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	108,8	0,0	0,8
ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,7	0,2	0,5
Waren insgesamt	108,0	0,9	-0,3
Verbrauchsgüter	109,0	0,4	-0,8
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	111,9	3,6	0,6
Langlebige Gebrauchsgüter	99,8	0,3	1,1
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	113,0	0,0	0,0
Nahrungsmittel	113,1	0,0	0,1
Brot und Getreideerzeugnisse	114,9	0,5	2,0
Molkereiprodukte und Eier	101,2	-1,6	-7,4
Speisefette und -öle	116,7	-0,5	11,2
Gemüse	109,5	-0,2	-1,8
Alkoholfreie Getränke	112,6	0,3	0,0
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	118,1	0,3	3,1
Alkoholische Getränke	110,8	0,5	2,9
03 Bekleidung und Schuhe	116,4	7,0	0,5
Bekleidung	117,8	6,7	0,3
Schuhe	110,2	7,8	1,2
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,4	0,1	-0,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	105,1	0,0	1,4
Nettokaltmieten	105,0	0,0	1,4
Wohnungsnebenkosten	105,9	0,0	1,0
Haushaltsenergie	105,1	0,0	-5,5
05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung	103,9	0,4	0,3
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	101,4	0,9	-0,2
06 Gesundheitspflege	105,6	0,0	1,4
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,5	0,1	1,4
07 Verkehr	104,9	0,6	0,8
Kraftstoffe	92,7	2,3	-1,4
08 Nachrichtenübermittlung	90,1	0,0	-0,9
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	107,7	-3,1	0,9
Pauschalreisen	105,9	-12,0	-0,8
10 Bildungswesen	120,6	-0,1	1,8
11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	116,6	0,5	2,8
Beherbergungsdienstleistungen	109,8	0,5	-0,1
12 Andere Waren und Dienstleistungen	110,9	0,2	2,6
Versicherungsdienstleistungen	110,0	0,2	3,6